

15.04.2023

Niederschrift 001/2023

Ausschuss für Finanzen und Konzernsteuerung

am 06.03.2023 | Kreishaus Unna | Freiherr-vom-Stein-Saal II-III (C.002-C.003) | Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

Beginn 16:00 Uhr

Ende 16:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Wilfried Feldmann

Kreistagsmitglieder SPD

Frau Brigitte Cziehso

Herr Norbert Enters

Herr Hartmut Ganzke

Frau Renate Schmeltzer-Urban

Frau Simone Symma

Kreistagsmitglieder CDU

Frau Annette Droege-Middel

Herr Wilhelm Jasperneite

Herr Jan-Eike Kersting

Kreistagsmitglieder SPD

Herr Jens Krammenschneider-Hunscha

Kreistagsmitglieder Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Frau Sandra Heinrichsen

Kreistagsmitglieder CDU

Frau Susanne Melchert

Vetreterin für Herrn Pufke

Kreistagsmitglieder Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Frau Kirsten Reschke

Kreistagsmitglieder FDP

Herr Michael Klostermann

Kreistagsmitglieder GFL + WfU

Herr Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel

Kreistagsmitglieder DIE LINKE - UWG Selm

Herr Udo Gabriel

Vetreter für Herrn Dr. Seier

Verwaltung

Herr Mike-Sebastian Janke | Kreisdirektor
Herr Ferdinand Adam | Leiter Steuerungsdienst
Frau Silke Schmücker | Büro LK, Schriftführerin

Abwesend:

Kreistagsmitglieder CDU

Herr Marco Morten Pufke

Kreistagsmitglieder DIE LINKE - UWG Selm

Herr Dr. Hubert Seier

N.N.

Herr Dr. Gerrit Heil

Herr Feldmann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 23.02.2023 versandt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------------------|--------|---|
| Punkt 1 | | Fragestunde für Einwohner*innen |
| Punkt 2 | | Aktuelle Informationen
Haushaltssituation, Sachstand Jahresabschluss 2022, Ausblick GPA-Bericht zum Thema Finanzen;
Bericht: Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke |
| Punkt 3 | 004/23 | Klimaneutrale Antriebsarten - Umrüstung der Busflotte der VKU |
| Punkt 4 | 005/23 | Beitritt des Kreises Steinfurt zur Tarifgemeinschaft Münsterland - Ruhr-Lippe GmbH |
| Punkt 5 | 024/23 | Ermächtigungsübertragungen für investive Auszahlungen 2022/2023 |
| Punkt 6 | | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen |
| Punkt 6.1 | | Genehmigung der Umfirmierung der Abfallvermeidungsagentur GmbH (AVA) zur Solarpark Fröndenberg GmbH |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|----------------|--|--|
| Punkt 7 | | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen |
|----------------|--|--|

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Fragestunde für Einwohner*innen

Fragen von Einwohner*innen ergeben sich nicht.

Punkt 2 Aktuelle Informationen Haushaltssituation, Sachstand Jahresabschluss 2022, Ausblick GPA-Bericht zum Thema Finanzen; Bericht: Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke

Erörterung

Herr Kreisdirektor Janke berichtet, dass der Haushalt 2023 des Kreises erfreulicherweise bereits in der ersten Januarwoche von der Bezirksregierung Arnsberg genehmigt wurde. Daher habe man sehr früh mit notwendigen Ausschreibungen und auch mit der Personalbewirtschaftung beginnen können.

Ein Haushaltsabschluss des letzten Jahres könne regelmäßig zu diesem frühen Zeitpunkt noch nicht vorgestellt werden. Die im Sommer verfügte Haushaltssperre habe jedenfalls gute Wirkung gezeigt, so dass er einen Abschluss unter Plan erwarte. Dies sei angesichts der schwierigen Rahmenbedingungen ein guter Erfolg.

Herr Kreisdirektor Janke geht auf einige prägende Aspekte für den Jahresabschluss ein. Aus der Beteiligung des Bundes an den Kosten für die Aufnahme und Unterbringung Geflüchteter aus der Ukraine seien insgesamt 4,217 Mio. Euro an den Kreis Unna geflossen. Davon habe man 2022 4,188 Mio. Euro verwendet bzw. gebunden, was ergebnisverbessernd wirke. Für 2023 stünden die restlichen 29.000 Euro zur Verfügung.

Weiterhin habe man im Dezember vom Land NRW 2,15 Mio. Euro für coronabedingte Schäden erhalten. Diese deckten nicht die vom Kreis isolierten coronabedingten Schäden von 10 Mio. Euro, aber man werde den Betrag zur Verringerung der Bilanzposition einsetzen.

Im Jahresabschluss 2022 müsse man eine Rückstellung für eine Ausfallbürgschaft für die Zusatzversorgung von Erzieherinnen bilden. Voraussichtlich werde eine vor Jahrzehnten vereinbarte Bürgschaft durch die Auflösung der Elterninitiative Dellwiger Kindergarten e.V. und dem damit verbundenen Ausscheiden aus einem Finanzierungsverbund wirksam, wenn sich keine andere Lösung vereinbaren lasse. Die Forderung, die der Kreis Unna möglicherweise durch die Bürgschaft ausgleichen müsse, belaufe sich auf rund 621.740 Euro.

Hinsichtlich der aktuellen Forderungen von Ver.di nach einer Tarifierhöhung von 10,5 % weist Herr Kreisdirektor Janke darauf hin, dass man für 2023 mit einer Steigerung von 2 % kalkuliert habe. Setze sich die Gewerkschaft mit ihrer Forderung durch, stiegen die Personalaufwendungen um 6,354 Mio. Euro von 96,4 auf 102,7 Mio. Euro.

Zur aktuellen Haushaltsbewirtschaftung im laufenden Jahr könne er noch keine Angaben machen, da der erste Budgetbericht erst im Frühsommer anstehe. Ausnahme sei das Jobcenter mit einem monatlichen Controlling. Hier zeichne sich in den ersten beiden Monaten eine positive Entwicklung ab.

Herr Kreisdirektor Janke gibt sodann einen Ausblick zum GPA-Bericht für den Bereich Finanzen. Die entsprechende Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der GPA-Bericht werde zunächst im Rechnungsprüfungsausschuss behandelt und anschließend in den weiteren zuständigen Kreisgremien.

Punkt 3 004/23 Klimaneutrale Antriebsarten - Umrüstung der Busflotte der VKU

Erörterung

Herr Kreisdirektor Janke erläutert die Drucksache. Dieser liege ein längerer Prozess bei der VKU zugrunde, in dem man überprüft habe, mit welchen Antriebsarten das Ziel der „Clean-Vehicle-Richtlinie“ erreicht werden könne. Man habe sich bei der VKU für die bodenständige Strategie entschieden, die Busse, die die vorgegebenen Abgasnormen einhielten, so lange wie möglich weiter zu nutzen, und jeweils in ihrer Nutzung auslaufende Fahrzeuge nach und nach zu ersetzen. Dabei wolle man natürlich die höchstmöglichen Förderungssummen akquirieren. Am VKU-Standort in Kamen müsse die entsprechende Infrastruktur für E-Busse geschaffen werden. In Lünen halte man sich die Option offen, gegebenenfalls auch entsprechend nachzurüsten. Die notwendigen Investitionen müssten in den Wirtschaftsplänen dargestellt und daher auch von den Kreisgremien beschlossen werden. Jetzt gehe es zunächst um eine Grundsatzentscheidung. Die vorgesehenen Maßnahmen entsprächen dem Klimaschutzkonzept des Kreises.

Frau Cziehso unterstreicht für die SPD-Fraktion, dass die Drucksache zurückgehe auf Vorgaben durch eine europäische Richtlinie und zudem eine Maßnahme aus dem Klimaschutzkonzept umsetze. Die finanzielle Seite, die in diesem Ausschuss vorrangig betrachtet werde, sei aber mit vielen Unsicherheiten versehen. So seien die etwaigen Förderungen für die geplante Umstellung durch Bund und Land noch unklar.

Herr Prof. Dr. Hofnagel erklärt, die Fraktion GFL+WfU habe Probleme, dem Beschlussvorschlag zu folgen. Er schließe sich den Ausführungen von Frau Cziehso an, dass die finanziellen Auswirkungen der Umrüstung noch nicht ausreichend präzise dargelegt seien. Auch erwarte er Aufklärung, warum die Fördermittel nicht wie ursprünglich angedacht erzielt werden könnten. Seine Fraktion halte die Umstellung für zu langsam. Dies habe er auch bereits in seiner Haushaltsrede kritisiert. Den Beschlussvorschlag werte seine Fraktion als Freifahrtschein. Man habe noch Beratungsbedarf und werde sich heute im Falle einer Abstimmung enthalten.

Herr Klostermann schließt sich der geäußerten Kritik hinsichtlich der Fragestellungen in Bezug auf die finanziellen Auswirkungen an und bittet um Auskunft, warum die Bundesförderung abgelehnt worden sei. Den Beschlussvorschlag werte er aber nicht so kritisch wie Herr Prof. Dr. Hofnagel. Man müsse jetzt mit dem Prozess anfangen. Die FDP-Fraktion werde dem Beschlussvorschlag zustimmen.

Herr Jasperneite erklärt, die CDU-Fraktion könne dem Beschlussvorschlag ebenfalls zustimmen, würde aber auch den Beratungsbedarf anderer Fraktionen akzeptieren. Ergänzend zur Darstellung im Sachbericht lege er Wert auf die Feststellung, dass man mit grünem Wasserstoff plane und mit Strom aus emissionsarmen Quellen. Unter diesen Voraussetzungen sollte man sich jetzt auf den Weg machen.

Herr Kreisdirektor Janke stellt auf die Frage von Herrn Klostermann klar, dass das Ausbleiben der Bundesförderung nicht von der VKU zu verantworten sei. Die Gründe für die Ablehnung seien nicht klar. Man habe aber jedenfalls die Möglichkeit, sich erneut um die Förderung zu bewerben. Die Fördermittelregularien seien sehr undurchsichtig, was er bedaure. Er hielte feste Quoten für die jeweiligen Träger des ÖPNV für wünschenswert, um die Umrüstung planbarer zu machen.

Faktisch gehe es bei dem anstehenden Beschluss darum, die im Wirtschaftsplan der VKU im laufenden Jahr vorgesehenen Investitionen am Betriebshof Kamen in Höhe von 3,5 Mio.Euro für die Umrüstung des Standortes freizugeben. Zudem könne Herr Pieperjohanns darauf auch in dem in diesem Jahr noch anstehenden Bericht zum Wirtschaftsplan im Ausschuss eingehen.

Herr Gabriel schließt sich der geäußerten Kritik an. Aus Sicht der Fraktion DIE LINKE/UWG-Selm müsse die Verwaltung noch Informationen nachliefern. In dieser Form könne seine Fraktion der Drucksache nicht zustimmen.

Herr Ganzke stellt klar, dass die SPD-Fraktion zwar auch über das weitere Vorgehen noch diskutieren wolle, der Drucksache aber zustimmen werde. Er plädiere dafür, dass die zuständigen Fachausschüsse ihre Verantwortung wahrnehmen und ein empfehlendes Votum abgeben sollten. Für die nachfolgenden Gremien könnten bis zur Entscheidung im Kreistag hoffentlich zusätzliche Informationen zur Verfügung gestellt werden, insbesondere eine Darstellung von Herrn Pieperjohanns zu den entstehenden Kosten. Mit der Drucksache begrüße man die vorgeschlagene Vorgehensweise, und er werbe dafür, dies auf den Weg zu bringen.

Herr Prof. Dr. Hofnagel und Herr Gabriel kündigen an, sich wegen des Beratungsbedarfs in ihren Fraktionen bei der Abstimmung zu enthalten.

(Hinweis der Schriftführung: Die Drucksache wurde vor der Beschlussfassung im Kreisausschuss und im Kreistag um eine Darstellung der finanziellen Auswirkungen der Umrüstung ergänzt (Anlage 2 der DS 004/23/1)).

Beschluss

Die im Sachbericht dargestellte Vorgehensweise in Bezug auf die Umrüstung der Busflotte der VKU auf klimaneutrale Antriebsarten wird begrüßt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (2 Enthaltungen (Die Linke/UWG-Selm und GFL+WfU))

Punkt 4 005/23 Beitritt des Kreises Steinfurt zur Tarifgemeinschaft Münsterland - Ruhr-Lippe GmbH

Beschluss

Der Kapitalerhöhung verbunden mit einer Satzungsänderung bei der Tarifgemeinschaft Münsterland - Ruhr-Lippe GmbH aufgrund des Beitritts des Kreises Steinfurt wird entsprechend dem der Drucksache 005/23 beigefügten Entwurf zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 5 024/23 Ermächtigungsübertragungen für investive Auszahlungen 2022/2023

Erörterung

Herr Kreisdirektor Janke erläutert kurz die Drucksache. Das Volumen der Ermächtigungsübertragungen sei in den letzten drei Jahren durch genauere Planung gesunken. Die Gründe für die Notwendigkeit der Übertragungen, wie die aktuelle Baukonjunktur und das Ausbleiben von Ausschreibungsergebnissen, seien bekannt.

